

Bilingualer Unterricht an der PCS Himmelpforten

Ab dem siebten Jahrgang kann die PCS Himmelpforten einen bilingualen Geschichts- und Erdkundeunterricht anbieten. Modulweise findet der Geschichtsunterricht in den Gymnasialklassen dann einsprachig auf Englisch statt.

Der bilinguale Unterricht gehört wie anderes auch zu einem zentralen Element der Förderung begabter Schüler und Schülerinnen. Durch die Inhaltsvermittlung in der Fremdsprache trainieren die Schüler und Schülerinnen nicht nur ihre Sprachkompetenz, sondern vertiefen ebenso ihre fachliche Kompetenz im Geschichtsunterricht – Quellenanalysen fallen etwa deutlich differenzierter aus und das Ausdrucksvermögen verbessert sich zunehmend.

Der bilinguale Unterricht ist ebenfalls eine hervorragende Ergänzung, um Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf den späteren Oberstufenunterricht vorzubereiten und darüber hinaus auf ein Berufsleben in einer globalisierten Welt. Denn nur längerfristiges Lernen ermöglicht es, sich annähernd auf dem Niveau eines Muttersprachlers zu bewegen.

Der bilinguale Unterricht fördert hierbei die praktische Anwendung von Sprache außerhalb der Enge des schulischen Fremdsprachenunterrichts. Sprache wird nicht einfach nur in Form von Grammatik und Vokabular vermittelt, sondern kontinuierlich zur Bewältigung von Arbeitsprozessen und Lösungsfindungen angewandt.

Hierbei bekommt die Anwendung eine höhere Gewichtung. Sprache soll lebensnah angewandt werden, ohne eine Fixierung auf Fehlervermeidung in der mündlichen oder schriftlichen Produktion. Die Kommunikation steht im Vordergrund, so wie es auch bei einem Auslandsaufenthalt und der damit einhergehenden praktischen Anwendung des in der Schule Gelernten der Fall wäre.

Die Qualität des bilingualen Unterrichts an der PCS wird von für den bilingualen Unterricht ausgebildeten Lehrkräften gesichert und richtet sich nach den Grundlagen des *Content and Language Integrated Learning*.¹

Abgestimmt in der Fachkonferenz GSW am 08.02.2022

¹ siehe: Coyle,D/Hood,P./Marsh, D. 2010.CLIL –Content and language integrated learning. Cambridge: Cambridge University Press